

Canon

SPEEDLITE
430EX



Deutsch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Canon-Produkt.

Bei dem Canon Speedlite 430EX handelt es sich um ein multifunktionales Blitzgerät für Canon EOS-Kameras. Es kann automatisch mit E-TTL II, E-TTL und TTL-Autoflash-Systemen eingesetzt werden. Das Speedlite kann als Blitzgerät für Kameras oder als Teil eines drahtlosen Blitzsystems verwendet werden.

- **Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.**

Bevor Sie das Speedlite verwenden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera durchlesen, um sich mit den Funktionen des Speedlite vertraut zu machen.

- **Die grundlegende Vorgehensweise stimmt mit dem Aufnehmen von Fotos im normalen AE-Betrieb überein.**

Wenn das 430EX mit einer EOS-Kamera verbunden ist, **wird nahezu die gesamte automatische Belichtungssteuerung für Blitzlichtaufnahmen von der Kamera übernommen.**

Obwohl das 430EX ein externes Blitzgerät ist, kann es automatisch und nahtlos wie der eingebaute Blitz einer Kamera eingesetzt werden.

- **Das Speedlite ist mit dem Blitzmessungsmodus der Kamera (E-TTL II, E-TTL und TTL) automatisch kompatibel.**

Die Kamera steuert das Speedlite in den folgenden Blitzmessungsmodi automatisch:

1. E-TTL II-Autoflash (Mehrfeldblitzmessung mit Vorblitzwert und Objektivabstandsinformationen)
2. E-TTL-Autoflash (Mehrfeldblitzmessung mit Vorblitzwert)
3. TTL-Autoflash (OTF-Messung für Echtzeit-Blitzmessung)

Informationen zu den verfügbaren Blitzmessungsmodi der Kamera finden Sie im Abschnitt zu den Spezifikationen von externen Speedlites in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera. Die wichtigsten technischen Daten des Speedlite werden im Abschnitt zu externen Blitzgeräten aufgeführt.

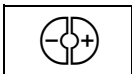
Im Kapitel zu Blitzlichtaufnahmen der Kamera-Bedienungsanleitung werden Kameras, welche die **Modi 1 und 2 unterstützen, als Typ-A-Kameras** (kompatibel mit E-TTL oder E-TTL II) bezeichnet. Kameras, die den Modus **3** unterstützen (nur kompatibel mit TTL), werden als **Typ-B-Kameras bezeichnet.**

* In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass Sie das 430EX mit einer Typ-A-Kamera verwenden.

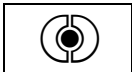
Informationen zu Typ-B-Kameras finden Sie auf Seite 35.

1	Erste Schritte und grundlegende Funktionen	7
2	Verwenden des Blitzes	13
3	Drahtloser Blitz	23
	Referenz	30

Konventionen in dieser Bedienungsanleitung



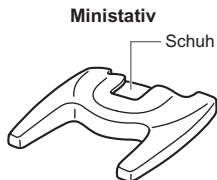
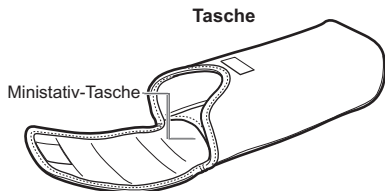
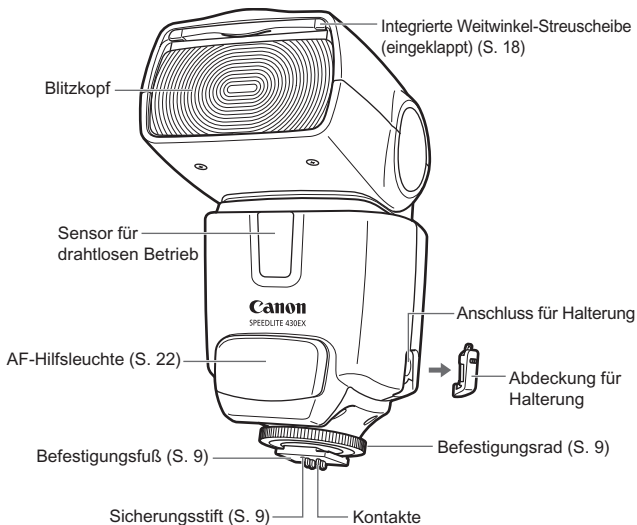
- Das Symbol <⊕/⊖> im Text verweist auf die Taste +/-.

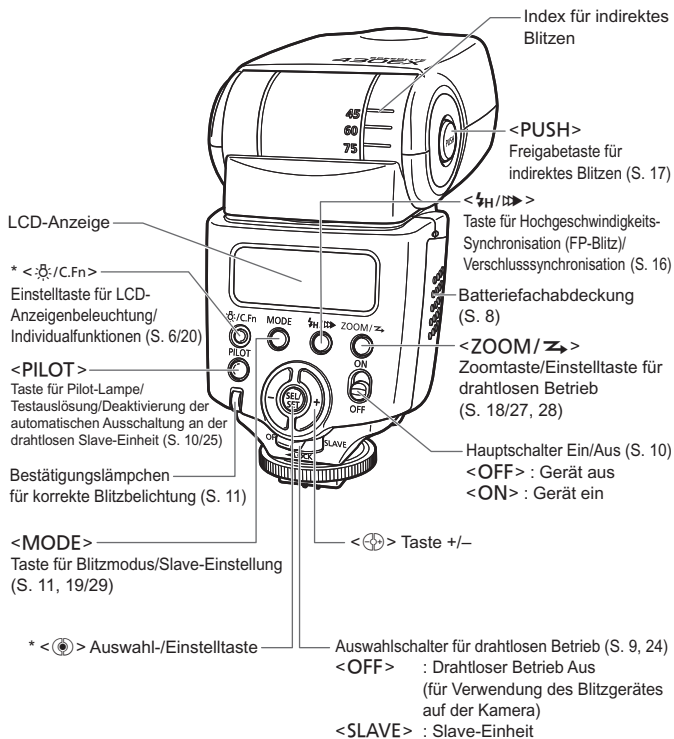


- Das Symbol <⊙> im Text bezieht sich auf die Auswahl-/Einstelltaste.

- Bei den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass sowohl die Kamera als auch das Speedlite eingeschaltet sind.
- In diesem Text werden Symbole verwendet, um auf die jeweiligen Tasten, Wählräder und Einstellungen hinzuweisen. Die Symbole stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf der Kamera und dem Speedlite überein.
- Die Symbole (⌚8) / (⌚12) geben an, dass die jeweilige Funktion 8 Sekunden oder 12 Sekunden lang aktiv bleibt.
- Die Seitenzahlen zum Nachschlagen werden in Klammern durch (S. **) angegeben.
- In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Warnsymbole verwendet:
 - ⚠ : Das Achtungssymbol weist auf eine Warnung hin, um Probleme bei Aufnahmen zu verhindern.
 - ℹ : Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen.

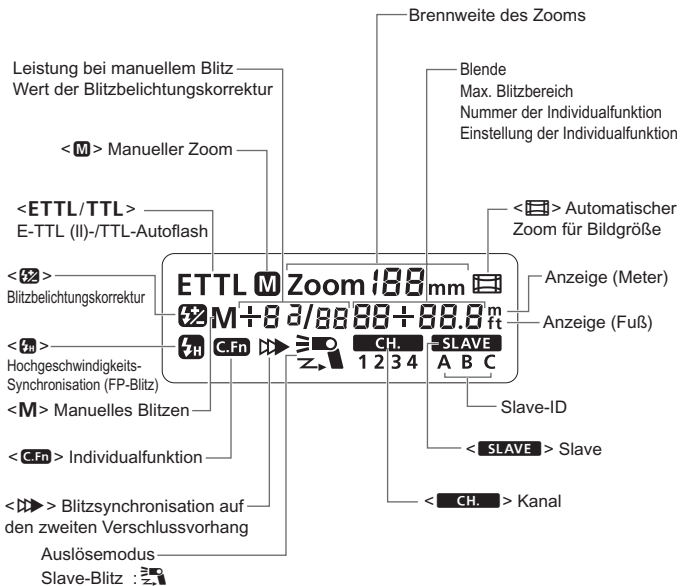
Teilebezeichnungen





Mit Sternchen gekennzeichnete Tasten verfügen über eine Zeitschaltung, mit welcher die Tastenfunktion 8 Sekunden lang (⊕8) nach dem Loslassen der Taste aktiv bleibt. Die Beleuchtung <⊙> bleibt 12 Sekunden lang aktiv.

LCD-Anzeige



- Um die LCD-Anzeige zu beleuchten, drücken Sie die Taste <[Flash Icon]>.
- Die tatsächlich angezeigten Elemente hängen von den aktuellen Einstellungen ab.

1

Erste Schritte und grundlegende Funktionen

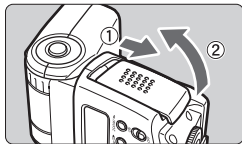
Einlegen der Batterien	8
Anbringen an der Kamera	9
Einschalten des Geräts mit dem Hauptschalter Ein/Aus....	10
Vollautomatische Aufnahmen mit Blitz	11
Verwenden von E-TTL II- und E-TTL-Autoflash in den Aufnahmemodi.....	12



Um Überhitzung und Verschleiß des Blitzkopfes zu verhindern, dürfen Sie nicht mehr als 20 Blitze in rascher Folge hintereinander auslösen. Nach 20 aufeinander folgenden Blitzen müssen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten einlegen.

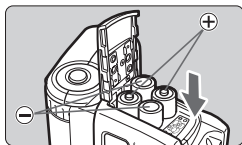
Einlegen der Batterien

Legen Sie vier Batterien der Größe AA ein.



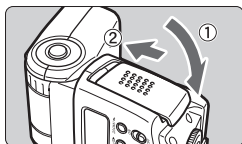
1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefaches in Pfeilrichtung, und öffnen Sie das Fach.



2 Setzen Sie die Batterien ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batteriekontakte + und – gemäß Abbildung richtig im Batteriefach ausgerichtet sind.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefaches, und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.

Blitzfolgezeit und Anzahl der Blitze (mit Alkali-Batterien der Größe AA)

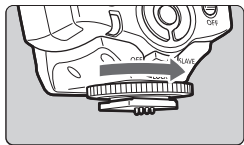
Blitzfolgezeit (ungefähr)	Anzahl der Blitze (ungefähr)
Normaler Blitz	
0,1 - 3,7 Sek.	200 - 1400

- Basierend auf neuen Alkali-Batterien der Größe AA und Canon-Prüfnormen.

⚠ Da die Form der Kontakte bei diesen Batterien nicht genormt ist, kann die Verwendung von Nicht-Alkali-AA-Batterien zu einem falschen Anschluss der Batterien führen.

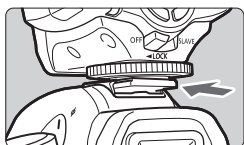
- Verwenden Sie vier neue Batterien derselben Marke und desselben Typs. Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen. Wenn Sie Batterien ersetzen, müssen Sie alle vier Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Es können auch Ni-MH- oder Lithiumbatterien der Größe AA verwendet werden.

Anbringen an der Kamera



1 Lösen Sie das Verriegelungsrad.

- Drehen Sie das Verriegelungsrad in Pfeilrichtung, um es zu lösen.



2 Setzen Sie es an der Kamera auf.

- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh hinein.



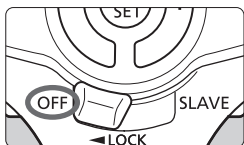
3 Ziehen Sie das Verriegelungsrad an.

- Drehen Sie das Verriegelungsrad in Pfeilrichtung. Der Sicherungsstift ragt aus dem Befestigungsfuß heraus, um das Zubehör noch zusätzlich zu sichern.
- Um das Speedlite abzunehmen, lösen Sie das Verriegelungsrad, bis der Sicherungsstift freigegeben wird. Schieben Sie das Speedlite dann aus dem Kontaktschuh heraus.



Stellen Sie sicher, dass das Speedlite ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.

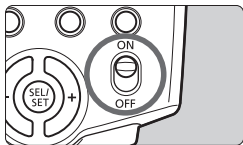
Einstellungen des Auswahlschalters für drahtlosen Betrieb



Der Auswahlschalter für drahtlosen Betrieb dient zum Umschalten zwischen herkömmlichen und drahtlosen Blitzaufnahmen.

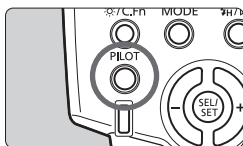
Um das Blitzgerät für herkömmliche Blitzaufnahmen zu verwenden, müssen Sie den Auswahlschalter für drahtlosen Betrieb auf <OFF> stellen.

Einschalten des Geräts mit dem Hauptschalter Ein/Aus



1 Stellen Sie den Hauptschalter Ein/Aus auf <ON>.

► Der Blitz wird aufgeladen.



2 Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Wenn das Pilot-Lämpchen rot leuchtet, ist der Blitz bereit.
- Um einen Prüfblitz auszulösen, drücken Sie auf das Pilot-Lämpchen.

Informationen zur automatischen Ausschaltung

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Blitzgerät nach 90 Sekunden ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser halb durch. Sie können auch auf den Auslöseknopf für Prüfblitze des Speedlite drücken.



- Ein Prüfblitz kann nicht ausgeführt werden, wenn der Selbstauslöser $\odot 4$ oder $\odot 6$ der Kamera aktiv ist.
- Die Einstellungen des Speedlite bleiben auch nach dem Ausschalten des Blitzgerätes gespeichert. Um die Einstellungen des Speedlite beim Ersetzen der Batterien beizubehalten, müssen Sie die Batterien innerhalb von 1 Minute nach dem Entfernen der alten Batterien ersetzen.

Vollautomatische Aufnahmen mit Blitz

Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <P> (Programmautomatik) oder <□> (Vollautomatik) stellen, macht der vollautomatische Blitz in Verbindung mit E-TTL II/E-TTL die Aufnahmen genauso einfach wie bei der Verwendung der üblichen Programmautomatik.

ETTL Zoom 35mm

⚡ 60 5.6

1 Stellen Sie das Speedlite auf <ETTL>.

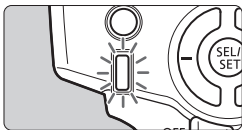
- Drücken Sie die Taste <MODE>, so dass <ETTL> angezeigt wird.

2 Stellen Sie auf das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb durch.
- ▶ Verschlusszeit und Blende werden eingestellt und im Sucher angezeigt.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol <⚡> im Sucher angezeigt wird.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Machen Sie die Aufnahme.
- ▶ Ein Vorblitz wird unmittelbar vor der Aufnahme ausgelöst. Dann wird der Hauptblitz ausgelöst.
- ▶ Wenn eine standardmäßige Blitzbelichtung erreicht wurde, leuchtet das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung rund 3 Sekunden lang.



⚠ Wenn die Brennweite des Objektivs auf der LCD-Anzeige blinkt, kann der Randbereich des mit Blitz aufgenommenen Bildes möglicherweise zu dunkel werden. Verwenden Sie die integrierte Weitwinkel-Streuscheibe (S. 18).



- <ETTL> wird selbst dann auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn die Kamera mit E-TTL II kompatibel ist.
- Wenn das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung nicht aufleuchtet, müssen Sie näher an das Motiv herangehen und die Aufnahme wiederholen. Mit einer Digitalkamera können Sie darüber hinaus die ISO-Einstellung der Kamera erhöhen.

Verwenden von E-TTL II- und E-TTL-Autoflash in den Aufnahmemodi

Sie müssen lediglich den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Av>** (Zeitautomatik), **<Tv>** (Blendenautomatik) oder **<M>** (manuell) stellen, um E-TTL II-/E-TTL-Autoflash verwenden zu können.

Tv	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten.</p> <p>Die Kamera stellt dann automatisch die Blende so auf die Verschlusszeit ein, dass eine Standardbelichtung ermöglicht wird.</p> <ul style="list-style-type: none">● Wenn der Blendenwert blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der angezeigte Blendenwert nicht mehr blinkt.
Av	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Blende manuell einstellen möchten.</p> <p>Die Kamera stellt dann automatisch die Verschlusszeit so auf die Blende ein, dass eine Standardbelichtung ermöglicht wird.</p> <p>Wenn es sich um einen dunklen Hintergrund wie bei einer Nachtszene handelt, wird eine langsame Synchronzeit verwendet, um eine Standardbelichtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu erreichen. Die Standardbelichtung des Hauptmotivs wird durch den Blitz erreicht, während die Standardbelichtung des Hintergrunds durch eine lange Verschlusszeit erzielt wird.</p> <ul style="list-style-type: none">● Da für schwach beleuchtete Szenen eine lange Verschlusszeit verwendet wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.● Wenn die angezeigte Verschlusszeit blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Blende so ein, dass die angezeigte Verschlusszeit nicht mehr blinkt.
M	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende manuell einstellen möchten.</p> <p>Eine Standardbelichtung des Hauptmotivs wird mit dem Blitz erreicht. Die Belichtung des Hintergrunds wird mit der von Ihnen eingestellten Kombination aus Verschlusszeit und Blende erreicht.</p>

- Wenn Sie den Aufnahmemodus **<DEP>** oder **<A-DEP>** verwenden, erhalten Sie dasselbe Ergebnis wie bei der Verwendung des Modus **<P>** (Programmautomatik).




Verwendete Blitzsynchronzeiten und Blenden

	Verschlusszeiteinstellung	Blendeneinstellung
P	Automatisch (1/60 Sek. - 1/X Sek.)	Automatisch
Tv	Manuell (30 Sek. - 1/X Sek.)	Automatisch
Av	Automatisch (30 Sek. - 1/X Sek.)	Manuell
M	Manuell („buLb“ Langzeitbelichtung, 30 Sek. - 1/X Sek.)	Manuell

- 1/X Sek. ist die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera.

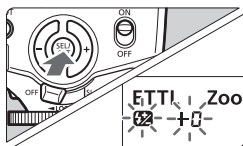
2



Verwenden des Blitzes

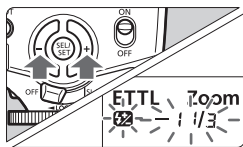
 Blitzbelichtungskorrektur	14
FE L FE-Speicherung.....	15
 Hochgeschwindigkeits-Synchronisation.....	16
 Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang	16
Indirekter Blitz.....	17
ZOOM Einstellen des Leuchtwinkels des Blitzes und Verwenden der Weitwinkel-Streuscheibe	18
M Manuelles Blitzen	19
C.Fn Einstellen der Individualfunktionen	20
Individualfunktionseinstellungen.....	21
Informationen zur Übertragung der Farbtemperatur ...	22
Zurücksetzen auf die 430EX-Standard-einstellungen...	22
Informationen zum AF-Hilfslicht.....	22

Blitzbelichtungskorrektur


Sie können die Blitzleistung genauso einfach wie die normale Belichtungskorrektur einstellen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelstufen bis zu ± 3 -Stufen eingestellt werden. (Wenn die Blitzbelichtungskorrektur der Kamera in Halbstufen eingestellt ist, erfolgt die Blitzbelichtungskorrektur auch in Halbstufen.)

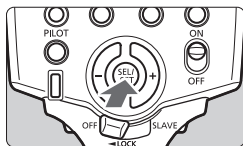



1 Drücken Sie die Taste , bis das Symbol  und der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur aufblinken.




2 Stellen Sie den gewünschten Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.



- Drücken Sie die Taste , um den Wert festzulegen.
- Um die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur abzubrechen, stellen Sie den Wert auf +0.



3 Drücken Sie die Taste .
▶ Der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur wird eingestellt.

 Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Speedlite als auch an der Kamera eingestellt wurde, überschreibt die Einstellung für die Blitzbelichtungskorrektur am Speedlite die jeweilige Einstellung an der Kamera.

Verwenden von

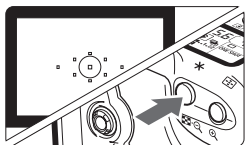
Mit dieser Taste werden verschiedene numerische Einstellungen festgelegt. Durch Drücken der Taste  (Plus) wird die Zahl erhöht, während sie mit der Taste  (Minus) verringert wird.

FEL FE-Speicherung

Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht es Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Bildes zu speichern.

Wenn <ETTL> auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die Taste <FEL> der Kamera. Wenn die Kamera über keine Taste <FEL> verfügt, drücken Sie die Taste <✱>.

1 Stellen Sie auf das Motiv scharf.



2 Drücken Sie die Taste <FEL>. (☉16)

- Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv, und drücken Sie die Taste <FEL>.
- ▶ Ein Vorblitz wird ausgelöst, um einen Blitzbelichtungswert für das Motiv zu erhalten.
- ▶ Auf der LCD-Anzeige wird 0,5 Sekunden lang „FEL“ angezeigt.
- Bei jedem Drücken der Taste <FEL> wird ein Vorblitz ausgelöst, und es wird ein neuer Blitzbelichtungswert gespeichert.



- Wenn das Motiv zu weit entfernt ist und unterbelichtet wird, blinkt das Symbol <⚡> im Sucher. Gehen Sie näher an das Motiv heran, und verwenden Sie die FE-Speicherung erneut.
- Wenn <ETTL> nicht auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ist die FE-Speicherung nicht verfügbar.
- Bei einem zu kleinen Motiv ist die FE-Speicherung möglicherweise nicht besonders wirksam.

Hochgeschwindigkeits-Synchronisation

Bei Hochgeschwindigkeits-Synchronisation können Sie den Blitz bei allen Verschlusszeiten verwenden. Dies bietet sich an, wenn Sie die Zeitautomatik für Porträts verwenden möchten, die vollständig mit dem Blitz ausgeleuchtet werden.

ETTL Zoom 50mm



Drücken Sie die Taste $\langle \text{H} \text{ mit Blitz} \rangle$, so dass $\langle \text{H} \text{ mit Blitz} \rangle$ angezeigt wird.

- Überprüfen Sie, ob das Symbol $\langle \text{H} \text{ mit Blitz} \rangle$ im Sucher angezeigt wird.



- Wenn Sie eine Verschlusszeit einstellen, die mit der maximalen Blitzsynchronzeit der Kamera übereinstimmt oder langsamer ist, wird $\langle \text{H} \text{ mit Blitz} \rangle$ nicht im Sucher angezeigt.
- Wenn Sie bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eine schnellere Verschlusszeit wählen, wird der wirksame Blitzbereich kleiner. Auf der LCD-Anzeige wird der maximale Blitzbereich für die entsprechende Verschlusszeit angezeigt.
- Um zum normalen Blitzen zurückzukehren, drücken Sie die Taste $\langle \text{H} \text{ mit Blitz} \rangle$, so dass das Symbol $\langle \text{H} \text{ mit Blitz} \rangle$ ausgeblendet wird.

Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Bei einer langsamen Verschlusszeit können Sie eine Bewegungsspur hinter einem sich bewegenden Motiv erzeugen. Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

ETTL Zoom 50mm



Drücken Sie die Taste $\langle \text{H} \text{ mit zwei Pfeile} \rangle$, so dass $\langle \text{zwei Pfeile} \rangle$ angezeigt wird.



- Wenn Sie den Aufnahmemodus auf „buLb“ (Langzeitbelichtung) einstellen, wird die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang erleichtert.
- Um zum normalen Blitzen zurückzukehren, drücken Sie die Taste $\langle \text{H} \text{ mit zwei Pfeile} \rangle$, so dass das Symbol $\langle \text{zwei Pfeile} \rangle$ ausgeblendet wird.
- Bei E-TTL II/E-TTL wird der Blitz selbst bei langsamer Synchronzeit zweimal ausgelöst. Der erste Blitz ist der Vorblitz.

Indirekter Blitz

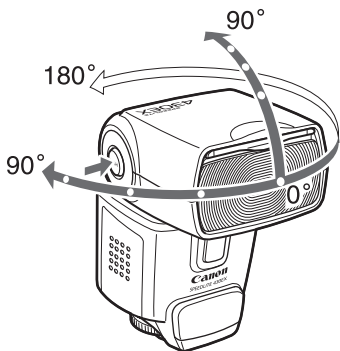
Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Wand oder die Decke richten, wird der Blitz von der Oberfläche zurückgeworfen, bevor er das Motiv beleuchtet. Dadurch können Schatten hinter dem Motiv abgeschwächt werden, was eine natürlicher wirkende Aufnahme ermöglicht. Dies wird als indirektes Blitzen bezeichnet.

Festlegen der Richtung für den indirekten Blitz

Halten Sie die Taste <PUSH> gedrückt, und drehen Sie den Blitzkopf. Wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt wird, erfolgt eine Einstellung auf 50 mm.

Auf der LCD-Anzeige wird ebenfalls <- -> mm angezeigt (S. 18).

- Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.



- Wenn die Wand oder die Decke zu weit entfernt ist, kann der indirekte Blitz möglicherweise zu schwach sein, was zu einer Unterbelichtung führt.
- Bei der Wand oder Decke sollte es sich um eine ebene weiße Fläche handeln, die stark reflektierend wirkt. Wenn die reflektierende Oberfläche nicht weiß ist, kann das Bild einen Farbstich aufweisen.
- Wenn nach der Aufnahme das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung nicht aufleuchtet, müssen Sie eine größere Blendenöffnung verwenden und die Aufnahme wiederholen. Mit einer Digitalkamera können Sie darüber hinaus die ISO-Einstellung erhöhen.

ZOOM Einstellen des Leuchtwinkels des Blitzes und Verwenden der Weitwinkel-Streuscheibe

Der Leuchtwinkel des Blitzgerätes kann für Brennweiten des Objektivs von 24 mm bis 105 mm eingestellt werden. Der Leuchtwinkel kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Mithilfe der eingebauten Weitwinkel-Streuscheibe kann der Leuchtwinkel des Blitzgerätes auch auf Weitwinkelobjektive mit 14 mm erweitert werden.

ETTL **M** Zoom 24mm

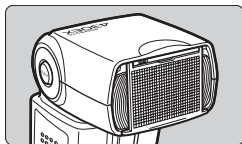
Drücken Sie die Taste

<ZOOM/➤➡>.

- Drücken Sie die Taste <⊕>, um den Leuchtwinkel des Blitzgerätes zu ändern.
- Wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt wird, wird <M> nicht angezeigt.

Wenn Sie den Leuchtwinkel des Blitzes manuell einstellen, müssen Sie sicherstellen, dass die Brennweite des Objektivs vollständig abgedeckt wird, um einen schwarzen Rand um das Bild zu vermeiden.

Verwenden der Weitwinkel-Streuscheibe



Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus, und platzieren Sie sie wie gezeigt über dem Blitzkopf.

- Die Taste <ZOOM/➤➡> funktioniert nicht.

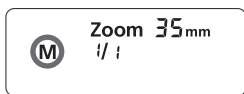
Der Leuchtwinkel ist nicht mit dem Fischaugenobjektiv EF 15 mm f/2.8 kompatibel.
Informationen zur effektiven Brennweite des Objektivs (oder zum Crop-Faktor) finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Wenn Sie den indirekten Blitz in Verbindung mit der Weitwinkel-Streuscheibe verwenden, blinkt die gesamte Anzeige auf der LCD-Anzeige als Warnung. Da das Motiv sowohl durch den indirekten Blitz als auch den direkten Blitz beleuchtet wird, ist ein unnatürliches Aussehen die Folge.
Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe vorsichtig heraus. Wenn Sie übermäßig viel Kraft aufwenden, kann sich die Weitwinkel-Streuscheibe möglicherweise lösen.

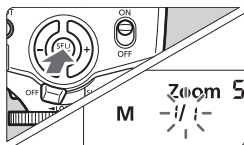
M Manuelles Blitzen

Sie können die Blitzleistung von 1/64 Leistung bis zu voller Leistung in ganzen Stufen einstellen.




Verwenden Sie einen Hand-Blitzbelichtungsmesser, um die erforderliche Blitzleistung zu bestimmen und eine korrekte Blitzbelichtung zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie zunächst den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Av>** oder **<M>** einstellen.

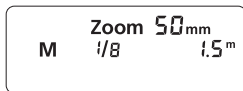


1 Drücken Sie die Taste <MODE>, so dass <M> angezeigt wird.



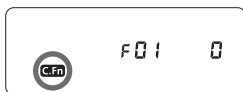
2 Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Die Anzeige für die Blitzleistung blinkt.
- Drücken Sie die Taste , um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drücken Sie den Auslöser halb durch, so dass der wirksame Blitzbereich angezeigt wird.




C.Fn Einstellen der Individualfunktionen

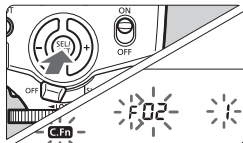
Sie können die Speedlite-Funktionen gemäß Ihren Anforderungen einstellen. Hierzu verwenden Sie die Individualfunktionen.






- 1 Drücken Sie die Taste <  /C.Fn > 2 Sekunden lang, so dass <  > angezeigt wird.**

- 2 Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus.**




- Drücken Sie die Taste <  >, um die gewünschte Individualfunktion auszuwählen.



- 3 Ändern Sie die Einstellung.**

- Drücken Sie die Taste <  >.
- ▶ Die Nummern der Individualfunktion und der Einstellung blinken.
- ▶ Drücken Sie die Taste <  >, um „0“ oder „1“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <  >.
- ▶ Nachdem Sie die Individualfunktion eingestellt und die Taste < **MODE** > gedrückt haben, ist die Kamera für die Aufnahme bereit.

Ändern der Einstellung in Meter oder Fuß

Drücken Sie nach Ausführung des obigen Schritts 1 die Taste <  > 2 Sekunden lang. Drücken Sie bei Blinken der Entfernungsanzeige auf die Taste <  >, um zwischen Metern und Fuß zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste <  >.

Individualfunktionseinstellungen


Nr. der Individualfunktion	Element	Nummer der Einstellung	Beschreibung der Einstellung
C.Fn-01	Speedlite SE (Energie sparend)	0	EIN
		1	AUS
C.Fn-02	Automatische Ausschaltzeit der Slave-Einheit	0	Automatische Ausschaltung nach 60 Min.
		1	Automatische Ausschaltung nach 10 Min.
C.Fn-03	Automatischer Zoom für Bildgröße	0	Aktiviert
		1	Deaktiviert
C.Fn-04	AF-Hilfslicht AUS	0	Deaktiviert
		1	Aktiviert
C.Fn-05	Modellierungsblitz	0	Aktiviert
		1	Deaktiviert
C.Fn-06	LCD-Anzeige bei Antippen des Auslösers	0	Anzeige des maximalen Blitzbereichs (zeigt bis zu max. 18 m/60 ft an)
		1	Anzeige der Blende

C.Fn-05-1: Praktisch, wenn Sie die Schärfentiefe überprüfen möchten (S. 28).



- C.Fn-06 kann nur mit Kameras des Typs A eingestellt werden.
- Wenn das AF-Hilfslicht an Speedlite oder Kamera deaktiviert wird, erfolgt keine Auslösung des AF-Hilfslichts.

Automatische Einstellung des Leuchtwinkels für die Bildgröße der Kamera

EOS-Digitalkameras weisen jeweils eine von drei verschiedenen Bildgrößen auf. Die effektive Brennweite des Objektivs hängt von der Bildgröße der Kamera ab. Das Speedlite erkennt automatisch die Bildgröße der EOS-Digitalkamera und stellt den Leuchtwinkel automatisch für Objektivbrennweiten von 24 mm bis 105 mm ein. Wenn das Speedlite mit einer kompatiblen Kamera verbunden ist, wird  auf der LCD-Anzeige des Speedlite angezeigt.

ETTL Zoom 35mm 

Informationen zur Übertragung der Farbtemperatur

Beim Auslösen des Blitzes werden Informationen zur Farbtemperatur an manche EOS-Digitalkameras übertragen. Diese Funktion optimiert den Weißabgleich der Blitzaufnahme. Wenn der Farbabweich der Kamera auf <AWB> oder <⚡> eingestellt ist, funktioniert dies automatisch.

Informationen dazu, ob diese Funktion bei Ihrer Kamera vorhanden ist, finden Sie in der Spezifikation des Weißabgleiches im Abschnitt zu den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Zurücksetzen auf die 430EX-Standard Einstellungen

Wenn das 430EX mit einer EOS-Kamera, die über die Taste <CLEAR> verfügt, verbunden ist, können Sie diese Taste drücken, um die 430EX-Einstellungen (mit Ausnahme der Individualfunktionen) auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Informationen zum AF-Hilfslicht

Unter Bedingungen mit geringem Licht oder schwachem Kontrast wird das integrierte AF-Hilfslicht automatisch ausgestrahlt, um den Autofokus zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht des Speedlite 430EX ist mit den AF-Messfeldern nahezu aller EOS-Kameras kompatibel. Das AF-Hilfslicht ist kompatibel mit Objektiven mit einer Brennweite von 28 mm und länger. Der wirksame Bereich wird unten gezeigt.

Position	Wirksamer Bereich (m / ft)
Mitte	Ca. 0,7 - 10 / 2,3 - 32,8
Rand	Ca. 0,7 - 5 / 2,3 - 16,4

3

Drahtloser Blitz

Drahtloser Blitz	24
Einstellen des manuellen Blitzes mit der Slave-Einheit ...	29

Drahtloser Blitz

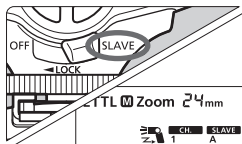
Wenn mehrere Canon Speedlites das drahtlose Blitzen unterstützen, können Sie verschiedene Belichtungseffekte genauso einfach wie bei der Verwendung eines normalen E-TTL II-Autoflash erzielen.

Die Einstellungen, die Sie über die mit der Kamera verbundenen Master-Einheit vornehmen, werden auch an die drahtlos gesteuerten Slave-Einheiten übertragen. Daher müssen Sie die Slave-Einheiten während der Aufnahme überhaupt nicht bedienen.

Nähere Informationen zu drahtlosen Blitzlichtaufnahmen sowie zur Bedienung der Master-Einheit finden Sie in der Bedienungsanleitung der Master-Einheit. Die nachfolgenden Anweisungen gelten für eine mit der Kamera verbundene Master-Einheit sowie für drahtlos gesteuerte Slave-Einheiten.

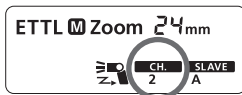
1 Legen Sie die Master-Einheit fest.

- Bringen Sie das Speedlite 580EX, 550EX, ST-E2, MR-14EX oder MT-24EX an der Kamera an, und stellen Sie es gegebenenfalls ein.



2 Legen Sie das Speedlite 430EX als Slave-Einheit fest.

- Stellen Sie den Auswahlschalter für drahtlosen Betrieb auf <SLAVE>.



3 Überprüfen Sie den Kommunikationskanal.

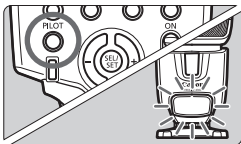
- Wenn Master-Einheit und Slave-Einheiten auf unterschiedliche Kanäle eingestellt sind, müssen Sie sie auf denselben Kanal einstellen (S. 27).

4 Stellen Sie die Slave-ID ein.

- Stellen Sie bei Verwendung von zwei (A und B) oder drei (A, B und C) Slave-Gruppen (S. 28) die Slave-ID ein.

5 Bringen Sie die Kamera und die Speedlites in die gewünschte Position.

- Platzieren Sie die Slave-Einheiten innerhalb des drahtlosen Sendebereichs der Master-Einheit.



6 Stellen Sie den Blitzmodus der Master-Einheit auf <ETTL> ein.

- Die Slave-Einheiten werden auch automatisch auf <ETTL> eingestellt.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Wenn die Slave-Einheit für Aufnahmen bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht einmal pro Sekunde.

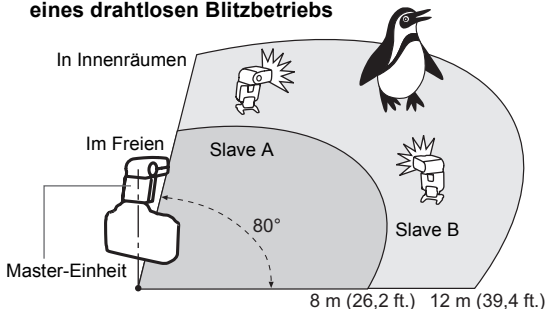
8 Überprüfen Sie die Blitzfunktion.

- Drücken Sie bei der Master-Einheit auf den Auslöseknopf für Prüfblitze.
- Die Slave-Einheit löst einen Blitz aus. Wenn der Blitz nicht ausgelöst wird, passen Sie den Winkel der Slave-Einheit in Richtung der Master-Einheit an. Halten Sie den richtigen Abstand von der Master-Einheit ein.

9 Positionieren Sie die Kamera, und machen Sie die Aufnahme.

- Positionieren Sie die Kamera auf dieselbe Weise wie bei normalen Aufnahmen mit Blitz.

Beispiel für die Konfiguration eines drahtlosen Blitzbetriebs



- Verwenden Sie das Ministativ (ein Stativsockel wird mitgeliefert), um die Slave-Einheit zu stützen.
- Drehen Sie mithilfe der Funktion zum indirekten Blitzen das Blitzgehäuse der Slave-Einheit so, dass der Sensor für drahtlosen Betrieb auf die Master-Einheit zeigt.
- In Innenräumen wird das Signal möglicherweise von Wänden zurückgeworfen, so dass mehr Spielraum bei der Positionierung der Slave-Einheiten verfügbar ist.
- Nach der Positionierung der Slave-Einheiten müssen Sie den drahtlosen Betrieb prüfen, bevor Sie Aufnahmen machen.
- Zwischen der Master-Einheit und den Slave-Einheiten dürfen sich keine Hindernisse befinden. Hindernisse können die Übertragung von drahtlosen Signalen blockieren.



- Auch bei Verwendung mehrerer Slave-Einheiten werden alle in derselben Weise drahtlos gesteuert.
- Die Zoomeinstellung des Speedlite wird automatisch auf 24 mm eingestellt. Es ist möglich, die Zoomeinstellung der Master-Einheit zu ändern. Sie müssen jedoch beachten, dass die Master-Einheit drahtlose Signale an die Slave-Einheiten mit dem Vorblitz überträgt. Daher muss der Leuchtwinkel die Position der Slave-Einheit abdecken. Wenn Sie die Zoomeinstellung der Master-Einheit ändern, müssen Sie den drahtlosen Betrieb vor dem Aufnehmen von Bildern prüfen.
- Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf den Auslöseknopf für Prüfblitze der Master-Einheit drücken.
- Wenn das Speedlite 430EX als Slave-Einheit festgelegt ist und länger als 8 Stunden im automatischen Ausschaltungsmodus verbleibt, wird es nicht aktiviert, selbst wenn Sie mithilfe der Master-Einheit einen Prüfblitz auslösen. Drücken Sie in diesem Fall zum Einschalten den Auslöseknopf für Prüfblitze der Slave-Einheit.
- Ein Prüfblitz kann nicht ausgelöst werden, wenn der Selbstausröser der Kamera $\odot 4$ oder $\odot 6$ aktiv ist.

Verwenden des vollautomatischen drahtlosen Blitzens

Blitzbelichtungskorrektur und andere Einstellungen an der Master-Einheit werden automatisch auf die Slave-Einheiten übertragen. Daher müssen Sie keinerlei Einstellungen an den Slave-Einheiten vornehmen. Das drahtlose Blitzen mit den folgenden Einstellungen kann auf dieselbe Weise wie normale Blitzaufnahmen erfolgen.

- **Blitzbelichtungskorrektur**
- **FEB**
- **Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz)**
- **Manueller Blitz**
- **FE-Speicherung**
- **Stroboskopblitz**



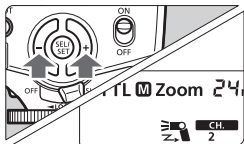
- Bei FE-Speicherung blinkt das Symbol <⚡> im Sucher, selbst wenn nur ein Speedlite eine Unterbelichtung aufweist. Öffnen Sie die Blende stärker, oder bewegen Sie die Slave-Einheit näher an das Motiv heran.
- Bei einem drahtlosen Blitzsystem werden die Einstellungen der Master-Einheit nicht auf der LCD-Anzeige des Speedlite 430EX angezeigt.

Einstellen des Kommunikationskanals

Wenn sich ein anderes drahtloses Canon-Blitzsystem in der Nähe befindet, können Sie die Kanalnummer ändern, um Probleme bei der Signalübertragung zu vermeiden. Sowohl Master- als auch Slave-Einheiten müssen auf dieselbe Kanalnummer eingestellt sein.



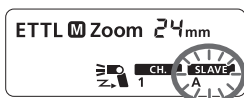
- 1 Drücken Sie die Taste <ZOOM/Z>, so dass <CH.> blinkt.**



- 2 Stellen Sie die Kanalnummer ein.**
 - Drücken Sie die Taste <⊕>, um die entsprechende Nummer auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <⊙>.

Einstellen der Slave-ID

Stellen Sie bei Verwendung von zwei (A und B) oder drei (A, B und C) Slave-Gruppen die Slave-ID ein.



- 1 Drücken Sie die Taste **<ZOOM/ Z>**, so dass **<SLAVE>** blinkt.
- 2 Drücken Sie die Taste **<+>**, um die Slave-ID (A, B oder C) auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **<OK>**, um die Slave-ID einzustellen.

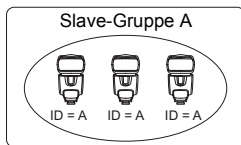
Modellierungsblitz

Wenn die Kamera über eine Taste zur Prüfung des Tiefenbereichs verfügt, drücken Sie diese Taste, um eine einsekündige Reihe von Blitzen auszulösen. Dabei handelt es sich um den Modellierungsblitz. Sie können die Belichtungs- und Schatteneffekte überprüfen. Sie können den Modellierungsblitz sowohl für drahtlose als auch für normale Blitzaufnahmen verwenden.

⚠ Lösen Sie den Modellierungsblitz nicht öfter als zehnmal hintereinander aus. Wenn Sie den Modellierungsblitz zehnmal hintereinander auslösen, dürfen Sie das Speedlite mindestens 10 Minuten lang nicht mehr verwenden, um Überhitzung und Verschleiß des Blitzkopfes zu vermeiden.

📄 Der Modellierungsblitz kann nicht in Verbindung mit EOS 300-/REBEL 2000- und Typ-B-Kameras ausgelöst werden (S. 2).

Informationen über die Steuerung der Slave-Gruppe

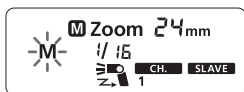


Wenn Sie beispielsweise die Slave-ID auf **<A>** für drei Speedlites eingestellt haben, werden alle drei Speedlites so gesteuert, als ob es sich bei ihnen um ein Speedlite in Slave-Gruppe A handeln würde.

Einstellen des manuellen Blitzes mit der Slave-Einheit

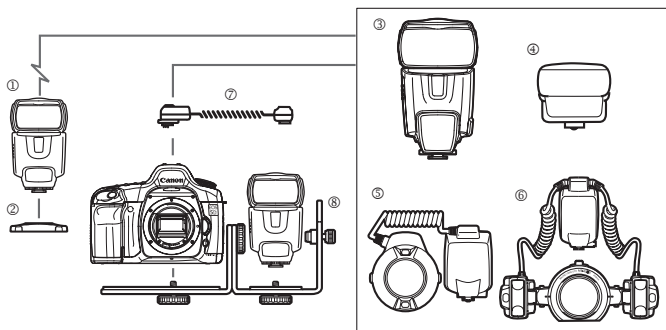
Der manuelle Blitz kann manuell mit der Slave-Einheit eingestellt werden. Gehen Sie in den entsprechenden Fällen folgendermaßen vor:

- (1) Wenn Sie die Blitzleistung mit den Slave-Einheiten einzeln für drahtloses oder manuelles Blitzen einstellen möchten, beispielsweise bei Blitzgeräten in einem Studio.
- (2) Wenn Sie Speedlite-Infrarotauslöser ST-E2 für drahtloses oder manuelles Blitzen verwenden.



- Drücken Sie die Taste <MODE> 2 Sekunden lang.
- ▶ <M> blinkt auf.
- Stellen Sie die manuelle Blitzleistung ein (S. 19).

430EX-System



- ① **Speedlite 430EX** (Slave-Einheit)
- ② **Ministativ** (im Lieferumfang von 430EX enthalten)
- ③ **Speedlite 580EX** (für die Verwendung auf der Kamera/Master-Einheit)
- ④ **Speedlite-Infrarotauslöser ST-E2**
Spezielles Sendegerät für die drahtlose Steuerung von Speedlites 430EX, die als Slave-Einheiten konfiguriert wurden.
- ⑤ **Ringblitzleuchte MR-14EX** / ⑥ **Makro-Zwillingenblitz MT-24EX**
Blitzgerät für Makrofotografie. Kompatibel mit drahtlosem Blitz; kann in Verbindung mit der 430EX-Slave-Einheit verwendet werden.
- ⑦ **Kabel für den Anschluss am Zubehörschuh der Kamera 2**
Mit diesem Kabel kann das Speedlite 430EX in einem Abstand von bis zu 60 cm/2 ft von der Kamera angeschlossen werden. Alle Automatikfunktionen der EOS-Kamera können verwendet werden.
- ⑧ **Speedlite-Halterung SB-E1**
Die Halterung SB-E1 ist nicht in allen Ländern erhältlich.

Fehlersuche

Ist ein Problem aufgetreten? Die folgende Tabelle bietet Unterstützung bei der Problembehebung.

Das Speedlite kann nicht von der Kamera abgenommen werden.

- **Der Sicherungsstift im Befestigungsfuß wurde nicht zurückgeschoben.**
 - ▶ Lösen Sie das Befestigungsrad vollständig, bevor Sie das Speedlite abnehmen (S. 9).

Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- **Die Batterien sind falsch eingelegt.**
 - ▶ Legen Sie die Batterien in der richtigen Ausrichtung ein (S. 8).
- **Die internen Batterien des Speedlite sind erschöpft.**
 - ▶ Wenn die Wiederaufladezeit des Blitzgerätes 30 Sek. oder länger beträgt, ersetzen Sie die Batterien (S. 8).
- **Bringen Sie das Speedlite fest an der Kamera an.**
 - ▶ Bringen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite fest an der Kamera an (S. 9).
- **Die elektrischen Kontakte von Speedlite und Kamera sind verschmutzt.**
 - ▶ Reinigen Sie die Kontakte (S. 9).

Die Slave-Einheit wird nicht ausgelöst.

- **Der Auswahlschalter für drahtlosen Betrieb der Slave-Einheit ist nicht auf <SLAVE> eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie ihn auf <SLAVE> ein (S. 24).
- **Die Slave-Einheit ist nicht richtig positioniert.**
 - ▶ Platzieren Sie die Slave-Einheit innerhalb des Sendebereichs der Master-Einheit (S. 26).
 - ▶ Richten Sie den Sensor der Slave-Einheit auf die Master-Einheit aus (S. 26).

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- **Nach 90 Sek. im Bereitschaftsmodus wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.**
 - ▶ Drücken Sie den Auslöser halb durch, oder drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (S. 10).

Die gesamte LCD-Anzeige blinkt.

- **Die Weitwinkel-Streuscheibe wurde für indirektes Blitzen herausgezogen.**
 - ▶ Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder zurück (S. 18).

Der Rand oder die Unterseite des Bildes ist zu dunkel.

- **Wenn Sie den Leuchtwinkel des Blitzes manuell einstellen und als Einstellung ein höherer Wert als die Brennweite des Objektivs gewählt wurde, führt dies zu einem dunklen Rand.**
 - ▶ Stellen Sie einen Leuchtwinkel ein, dessen Wert unter der Brennweite des Objektivs liegt, oder stellen Sie die automatische Zoomfunktion ein (S. 18).
- **Wenn nur die Unterseite des Bildes dunkel ist, waren Sie zu nah am Motiv.**
 - ▶ Behalten Sie einen Mindestabstand von 0,7 m/2,3 ft zum Motiv bei.

Die Blitzbelichtung ist zu schwach oder zu stark.

- **Im Bild war ein stark reflektierendes Objekt (Glasfenster usw.) vorhanden.**
 - ▶ Verwenden Sie die FE-Speicherung (S. 15).
- **Das Motiv weist eine sehr dunkle oder helle Farbe auf.**
 - ▶ Stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein. Bei einem dunklen Motiv müssen Sie einen geringeren Wert für die Blitzbelichtung einstellen. Bei einem hellen Motiv müssen Sie hingegen einen höheren Wert für die Blitzbelichtung wählen (S. 14).
- **Sie haben die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation verwendet.**
 - ▶ Bei Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist der wirksame Blitzbereich kürzer. Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb des angezeigten wirksamen Blitzbereichs befindet (S. 16).

Das Bild ist äußerst unscharf.

- **Der Aufnahmemodus war auf <Av> eingestellt, und die Aufnahmeszene war dunkel.**
 - ▶ Verwenden Sie ein Stativ, oder wählen Sie für den Aufnahmemodus die Einstellung <P> (S. 12).

Spezifikationen

• Typ

Typ:	Speedlite-Blitzgerät zur Montage auf der Kamera mit E-TTL II-/E-TTL/TTL-Autoflash-Unterstützung
Kompatible Kameras:	EOS-Kameras des Typs A (E-TTL II-/E-TTL-Autoflash), EOS-Kameras des Typs B (TTL-Autoflash)
Leitzahl:	43/141 (bei 105 mm Brennweite, ISO 100 in Metern/Fuß)
Leuchtwinkel:	24 - 105 mm (14 mm mit Weitwinkel-Streuscheibe) <ul style="list-style-type: none">• Autozoom (Leuchtwinkel wird automatisch für Brennweite des Objektivs und Bildgröße festgelegt)• Manueller Zoom• Blitzkopfschwenkung (indirektes Blitzen)
Blitzdauer:	Normaler Blitz: 1,2 ms oder kürzer
Informationen zur Übertragung der Farbtemperatur:	An die Kamera übertragene Informationen zur Farbtemperatur

• Belichtungssteuerung

Belichtungssteuerungstyp:	E-TTL II-/E-TTL/TTL-Autoflash, manueller Blitz
Blitzbereich (mit EF50 mm 1/1,4 und ISO 100):	Normaler Blitz: Ca. 0,7 - 24,3 m / 2,3 - 79,7 ft Hochgeschwindigkeits-Synchronisation: Ca. 0,7 - 12 m / 2,3 - 39,4 ft (bei 1/250 Sek.)

Blitzbelichtungs-korrektur:	Manuell, ± 3 Stufen in Drittel- oder Halbstufen
FE-Speicherung:	Mit der Taste <FEL> oder <✳>
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation:	Möglich
Bestätigung für Blitzbelichtung:	Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung leuchtet

• Blitzaufladezeit (mit Alkali-Batterien der Größe AA)

Blitzfolgezeit/Anzeige für Blitzbereitschaft:	Normaler Blitz: 3,7 Sek. / Pilot-Lämpchen leuchtet rot
---	--

• Drahtloser Blitz

Übertragungsmethode:	Optischer Impuls
Kanäle:	4
Optionen für drahtlosen Betrieb:	AUS und Slave
Übertragungsbereich (ungefähr):	Empfangswinkel: $\pm 40^\circ$ horizontal, $\pm 30^\circ$ vertikal
Bereitschaftsanzeige für Slave:	AF-Hilfslicht blinkt
Modellierungsblitz:	Auslösung mit der Taste zur Prüfung des Tiefenbereichs der Kamera

• Individualfunktionen: 6 (12 Einstellungen)

• AF-Hilfslicht

Verknüpfbare AF-Messfelder: 1 - 9 AF-Messfelder (28 mm oder längere Brennweite)

Wirksamer Bereich (ungefähr): In der Mitte: 0,7 - 10 m / 2,3 - 32,8 ft,

Rand: 0,7 - 5 m / 2,3 - 16,4 ft

• Stromversorgung

Interne Stromversorgung: Vier Alkali-Batterien der Größe AA

* Ni-MH- oder Lithium-Batterien der Größe AA sind auch möglich

Lebensdauer der Batterien

(ungefähre Anzahl der Blitze): 200 - 1400 (bei Alkali-Batterien der Größe AA)

Stromsparfunktion: Ausschaltung nach 90 Sek. oder im Bereitschaftsmodus (60 Min. bei Einstellung als Slave)

• Abmessungen

(B x H x T): 72 x 122 x 101 mm / 2,8 x 4,8 x 4,0 inch

• **Gewicht:** 330 g / 11,6 oz (nur Speedlite, ohne Batterien)

- Alle technischen Daten wurden nach Canon-Prüfnormen entwickelt.
- Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbildes können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Leitzahl beim manuellen Blitzen (ISO 100, in Metern/Fuß)

Blitzleistung	Leuchtwinkel (mm)							
	14	24	28	35	50	70	80	105
1/1	11/ 36,1	25/ 82	27/ 88,6	31/ 101,7	34/ 111,5	37/ 121,4	40/ 131,2	43/ 141,1
1/2	7,8/ 25,6	17,7/ 58,1	19,1/ 62,7	21,9/ 71,9	24/ 78,7	26,2/ 86	28,3/ 92,8	30,4/ 99,7
1/4	5,5/ 18	12,5/ 41	13,5/ 44,3	15,5/ 50,9	17/ 55,8	18,5/ 60,7	20/ 65,6	21,5/ 70,5
1/8	3,9/ 12,8	8,8/ 28,9	9,5/ 31,2	11/ 36,1	12/ 39,4	13,1/ 43	14,1/ 46,3	15,2/ 49,9
1/16	2,8/ 9,2	6,3/ 20,7	6,8/ 22,3	7,8/ 25,6	8,5/ 27,9	9,3/ 30,5	10/ 32,8	10,8/ 35,4
1/32	1,9/ 6,2	4,4/ 14,4	4,8/ 15,7	5,5/ 18	6/ 19,7	6,5/ 21,3	7,1/ 23,3	7,6/ 24,9
1/64	1,4/ 4,6	3,1/ 10,2	3,4/ 11,2	3,9/ 12,8	4,3/ 14,1	4,6/ 15,1	5/ 16,4	5,4/ 17,7

Verwenden einer Typ-B-Kamera

Wenn Sie das Speedlite 430EX in Verbindung mit einer Typ-B-Kamera (TTL-Autoflash-Kamera) verwenden, stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zudem gelten die folgenden Einschränkungen.

Wenn eine Typ-B-Kamera in Verbindung mit einem auf Autoflash eingestellten 430EX verwendet wird, wird auf der LCD-Anzeige des Speedlite <TTL> angezeigt.

Verfügbare Funktionen bei allen Typ-B-Kameras

Konfiguration	Verfügbare Funktionen
Aufnahmen bei Montage auf Kamera	TTL-Autoflash
	Blitzbelichtungskorrektur
	Manuelles Blitzen
	Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang
Drahtloser Blitz	Manuelles Blitzen
	Stroboskopblitz

Funktionen, die bei Typ-B-Kameras nicht verfügbar sind

- E-TTL II-/E-TTL-Autoflash
- FE-Speicherung
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz)
- Autoflash mit drahtlosem Blitz
- Blitzverhältnis beim drahtlosen Blitzen mit mehreren Speedlites

Funktionen, die bei einigen Typ-B-Kameras nicht verfügbar sind

- EOS 750/850: Stroboskopblitz, Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, drahtloser Blitz



Canon

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem Stand vom Juli 2005. Informationen zur Kompatibilität der Kamera mit Systemzubehör, das nach diesem Datum auf den Markt gekommen ist, erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Canon Service Center.